

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 24.06.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter
Biesenbach, Monika
Busch, Annegret
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fink, Horst
Fischer, Rolf
Hager, Wilfried
Hölschen, Hans-Werner
Jovy, Jürgen
Kaenders-Wellershaus,
Rolf
Klewinghaus, Dieter
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Reichwein, Markus
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Schütte, Christian
Thiel, Jürgen
Tietz, Meike
Verwied, Guido
von Polheim, Jörg
Weiß, Angelika
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Kemper, Torsten

Kirch, Michael
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Bannies, Harald
Bialowons, Andreas
Grasemann, Hans-Jürgen
Hücker, Manfred
Kiehnke, Horst
Pohl, Andreas
Thiel, Ralf
Wagner, Hans-Peter

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Zu Top 17 im öffentlichen Teil wird eine neue Vorlage an die Mitglieder des Rates verteilt.

Die Tagesordnung wird um Top 5 im nichtöffentlichen Teil erweitert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes | |
| 3 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/1288/2010 |
| 4 | Beschluss der Hebesatzsatzung 2011 | FB I/1282/2010 |
| 5 | Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gem. § 60 Abs. 1 GO NW über die Änderung des Wirtschaftsplanes 2010 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1290/2010 |
| 6 | Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW | FB I/1291/2010 |
| 7 | 2. Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung | FB II/1203/2010 |
| 8 | 1. Nachtrag zum Vertrag "Lernen Fördern" e.V. OGS Betreuung EKS | FB II/1294/2010 |
| 9 | 2. Nachtrag zur Satzung der Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich | FB II/1293/2010 |
| 10 | Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus einkommensschwachen Familien - Beschluss des Rates vom 04.06.2009 | FB II/1245/2010 |
| 11 | 21. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime | FB II/1257/2010 |
| 12 | Beschluss zur Durchführung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen für den Bereich Hammerstein | FB III/1242/2010 |
| 13 | Beschluss zur Durchführung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Veränderung der Vorrangzonen für Windenergie" | FB III/1249/2010 |
| 14 | Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 D "Zornige Ameise" | FB III/1243/2010 |
| 15 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 C "Wefelsen" | FB III/1241/2010 |

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 16 | Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße | FB III/1232/2010 |
| 17 | Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarungen | RB/1284/2010 |
| 18 | Sachstandsbericht Kultur-Haus-Zach | I-M/1292/2010 |
| 19 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Grundstücksangelegenheiten | I-M/1263/2010 |
| 2 | Personalangelegenheiten | RB/1286/2010 |
| 3 | Personalangelegenheiten | RB/1287/2010 |
| 4 | Ablösevereinbarung mit Kultur Haus Zach e.V. | FB III/1295/2010 |
| 5 | Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über die
Beauftragung von Heizungs- und Sanitärarbeiten im Rahmen des Umbaues und der Sanierung der Erich-Kästner-Schule | I-M/1296/2010 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Jürgen Thiel wird in feierlicher Form durch den Bürgermeister verpflichtet.

Hierüber wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

zu 3 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 4 Beschluss der Hebesatzsatzung 2011

Herr Ufer teilt mit, dass er die Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren und die damit verbundene Abwicklung über die Grundsteuer nach wie vor für strategisch richtig hält, er jedoch die ablehnende Haltung der Politik und einer Vielzahl von Bürgern zur Kenntnis genommen hat und daher von dem Ziel der Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren Abstand nimmt.

Die Vorlage wird zurückgezogen und nicht zur Abstimmung gebracht.

zu 5 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gem. § 60 Abs. 1 GO NW über die Änderung des Wirtschaftsplanes 2010 des Betriebes Freizeitbad

Die Maßnahme findet entgegen der ersten Ankündigung erst in den Herbstferien statt. Das Bad bleibt dann für 2 Wochen geschlossen. Sollten die Arbeiten länger dauern, wird das Bad auch über die Ferien hinaus geschlossen bleiben.

Beschluss:

Der Rat genehmigt den gem. § 60 Abs.1 der Gemeindeordnung NRW in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2010 gefassten Dringlichkeitsbeschluss zur Änderung des Wirtschaftsplanes 2010 des Betriebes Freizeitbad.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Die von Herrn Hager geäußerten Bedenken, dass durch den in der Vorlage aufgezeichneten Deckungsvorschlag „Grundstück Spangenstraße“ evtl. der Bau der Spangenstraße gefährdet ist, werden seitens der Verwaltung ausgeräumt. Das Straßenbauprojekt wird auch im nächsten Haushaltsplan vorgesehen sein. Die 10.000 € die als Deckungsvorschlag verwendet werden, waren für Grunderwerbverträge vorsorglich eingestellt worden, die dieses Jahr jedoch nicht benötigt werden.

Beschluss:

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW über die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 45.000 € bei Investitionsobjekt 5.000235.700.100 "Grundstücksanlagen Schloß", Produktgruppe 11.06

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 2. Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung

Beschluss:

Der Rat beschließt den 2. Nachtrag des Vertrages mit der Caritas und die damit verbundene Preissteigerung zum 01.08.2010.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 1. Nachtrag zum Vertrag "Lernen Fördern" e.V. OGS Betreuung EKS

Beschluss:

Der Rat beschließt den 1. Nachtrag des Vertrages mit dem Verein „Lernen Fördern“ und die damit verbundene Preissteigerung zum 01.08.2010.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 2. Nachtrag zur Satzung der Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich

Beschluss:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ vom 13.02.2006.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus einkommensschwachen Familien - Beschluss des Rates vom 04.06.2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Förderung in dem Jahr 2010 wie folgt durchzuführen:
Die eingeplanten Mittel in Höhe von 3.000,00 € für den SSV werden nicht ausbezahlt.
Die eingeplanten Mittel in Höhe von 1.000,00 € für den SKV werden ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 21. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime

Beschluss:

Der Rat beschließt aufgrund der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnung den

beiliegenden 21. Nachtrag für die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Hückeswagen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 26.03.1992.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12 Beschluss zur Durchführung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen für den Bereich Hammerstein

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die Durchführung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch für das im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 13 Beschluss zur Durchführung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hückeswagen "Veränderung der Vorrangzonen für Windenergie"

Herr Sabelek erklärt sich zu diesem Top befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Herr Schreiber verweist auf die letzte Sitzung des Planungsausschusses, in der ein Lärmschutzgutachten seitens der CDU vor Abstimmung zu diesem Top in der Ratssitzung erbeten wurde.

Herr Schröder erläutert, dass dies seitens der Verwaltung anders aufgefasst und vom Betreiber nicht eingefordert wurde. Er erklärt aber, dass heute lediglich die Einleitung des Verfahrens als Willensbekundung für den Investor beschlossen werden soll und dann erst im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes eine Entscheidung fällt. Natürlich wird es im Verlauf dieses Verfahrens auch Emissionsgutachten sowie eine Bürger- und Behördenbeteiligung geben. Vor Einleitung eines Verfahrens kostenträchtige Gutachten zu verlangen entspricht nicht der üblichen Praxis.

Nach einer Diskussion zu dieser Thematik stimmt die CDU gegen diesen Top, die anderen Fraktionen schließen sich der Auffassung der Verwaltung an und stimmen zu.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die Durchführung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 gemäß den Vorschriften des § 2 Baugesetzbuch für das im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Gebiet.

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 12 Gegenstimmen beschlossen.

zu 14 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 D "Zornige Ameise"

Herr Ufer erläutert, dass durch den Inhaber Baumaßnahmen durchgeführt wurden, die nicht genehmigt waren. Die Stadt ist in dieses Verfahren nicht eingebunden, der Kreis ist zuständig.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 D „Zornige Ameise“ nach den Vorschriften des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 15 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 44 C "Wefelsen"

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt:

A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird der Bebauungsplan Nr. 44 C „Wefelsen“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

Vorbehaltlich des noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrages wird der Bebauungsplan erst nach Abschluss dieses Vertrages in Rechtskraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 16 Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße

Beschluss:
Der Rat beschließt die Widmung des letzten Teilstücks der Ernst-Troost-Straße.
Die Einstufung erfolgt als Anliegerstraße.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 17 Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Herr Ufer berichtet einleitend über die Ablehnung des Rates der Stadt Radevormwald zum gemeinsamen Gebäudemanagement.
Ein positives Votum wurde seitens der Stadt Radevormwald für das Forderungsmanagement abgegeben.

Herr Ufer berichtet weiterhin über Gespräche mit dem Bürgermeister der Stadt Wipperfürth, Herrn von Rekowski, wo Einigkeit darüber erzielt wurde, davon Abstand zu nehmen, das Forderungsmanagement mit Radevormwald zu realisieren, da das Projekt als Gesamtpaket angesehen wird.

Die gemeinsame Vergabestelle hat weiterhin Bestand.

Die Stadt Radevormwald ist unabhängig von der heutigen Entscheidung weiterhin zur Mitarbeit eingeladen.

Das Einsparpotential ist mit nur 2 Kommunen natürlich nicht so umfangreich wie mit 3 Kommunen, unstrittig ist jedoch, dass Einsparungen auf jeden Fall erzielt werden.

Der Beschlusstext wird auf Wunsch des Rates der Stadt Hückeswagen um den Unterpunkt „c“ ergänzt.

Herr Ufer wird mit dem Radevormwalder Bürgermeister, Herrn Dr. Korsten, ein persönliches Gespräch führen und ihm die Entscheidung erläutern.

Beschluss:
Der Rat der Stadt beschließt im Rahmen des Projektes "Shared Services",
a) die Einrichtung eines "Regionalen Gebäudemanagements" mit der Stadt Wipperfürth auf der Basis der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung,

- b) die Einrichtung eines "Zentralen Forderungsmanagements" mit der Stadt Wipperfürth auf der Basis der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
- c) der Stadt Radevormwald bei allen Projekten weiterhin eine gemeinsame Zusammenarbeit anzubieten und eine spätere Beteiligung an dem „Regionalen Gebäudemanagement“ und dem „Zentralen Forderungsmanagement“ zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Enthaltung

zu 18 Sachstandsbericht Kultur-Haus-Zach

Herr Persian berichtet den Mitgliedern des Rates wie folgt:

- Der Abbruch des eingeschossigen Schaufensteranbaues wurde im Mai durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigt. Der Verein hat mitgeteilt, dass mit dem Abbruch im Juni begonnen werden soll.
- Der Bauantrag für den Umbau und die Nutzungsänderung in ein Kultur-Haus liegt dem Oberbergischen Kreis vor. Gegenüber den bisherigen Planungen ist eine Umplanung vorgenommen worden, bei dem auf den ursprünglich vorgesehenen Anbau verzichtet wird. Die Bauaufsichtsbehörde hat mitgeteilt, dass der Bauantrag grundsätzlich genehmigungsfähig ist und die Baugenehmigung nach Rückmeldung vom Brandschutz erteilt werden kann.
- Herr Architekt Eversberg hat eine geänderte Baukostenermittlung vorgelegt, die mit einer Gesamtsumme von 689.256 €schließt. Dieser Betrag enthält auch einen Ansatz für die abzulösenden Stellplätze; hierzu verweist Herr Persian auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil.
- Herr Eversberg und Herr Bauer haben schriftlich bestätigt, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung die Finanzierung des Bauvorhabens gesichert ist. Ergänzend wurde in einem weiteren Schreiben mitgeteilt, in welcher Höhe bisher Spenden eingegangen sind und noch erwartet werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 19 Mitteilungen und Anfragen

1. Jahresabschluss 2009

Herr Müller informiert den Rat wie folgt:

Der Haushaltsplan 2009 sah für den Ergebnisplan eine Unterdeckung

von rd. 2.969.000 € vor, die durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und eine Verringerung der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden sollte.

Trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise konnte das Rechnungsergebnis im operativen Geschäft gegenüber der Planung deutlich verbessert werden. Per Saldo ergibt sich ein Überschuss von rd. 409.000 € und somit eine Verbesserung von rd. 3,4 Mio €. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (rd. 2,4 Mio €) und Minderausgaben bei Personal- und Zinsausgaben (rd. 0,9 Mio €) zurück zu führen.

Aufgrund bilanzieller und buchhalterischer Vorgaben waren jedoch auch erhebliche Rückstellungen in Höhe von 3,45 Mio € vorzunehmen, so dass sich das vorläufige Rechnungsergebnis auf – 3.044.000 € beläuft. Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von rd. 75.000 €

Die vorläufige Schlussbilanz sowie die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung für das Haushaltsjahr 2009 werden der Niederschrift dieser Sitzung beigelegt. Anhang und Lagebericht werden den Ratsmitgliedern nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfer im Herbst dieses Jahres übersandt.

2. Radweg

Herr Fink bedankt sich bei allen, die bei der Realisierung des Projektes mitgewirkt haben, verweist aber auch auf die gefährliche Überquerung im Bereich der Schloßfabrik.

Herr Kirch berichtet, dass derzeit mit Wipperfürth nach einer geeigneten Lösung gesucht wird.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die sichtbaren Gleisstücke eine Gefahrenquelle darstellen (vor allem bei Nässe).

3. Anfragen zu diversen Projekten

Herr Hager erkundigt sich nach dem Sachstand zum ehemaligen dänischen Bettenlager, dem Neubau des Pennymarktes auf Wiehagen, zu West 3 und Plus.

Herr Ufer berichtet, dass der Gesamtkomplex „ehemaliges dänisches Bettenlager“ an einen Investor verkauft wurde.

Der Investor wird die neuen Pläne für die Gebäude in Kürze vorstellen.

In die Räumlichkeiten, wo bislang der Plusmarkt untergebracht war, wird lt. Aussage des Eigentümers wieder Einzelhandel stattfinden. Näheres ist nicht bekannt.

Das Baugenehmigungsverfahren zum Pennymarkt läuft.

Zu West 3 gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Herr Ufer weist abschließend darauf hin, dass das eigene Einkaufsverhalten auch maßgeblich mitentscheidend ist, wie sich Einzelhandel in der Stadt ansiedeln wird und wie das Angebot sich gestaltet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.07.2010

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführer/in